

## Inhalt

Einleitung . . . . .	9
Platon – Eine Ethik des guten Lebens . . . . .	17
Von Dorothea Frede	
Aristoteles – Das Problem der Substanz . . . . .	38
Von Christof Rapp	
Die Stoa – Determinismus und Verantwortlichkeit	59
Von Theodor Ebert	
Sextus Empiricus – Urteilsenthaltung und Handlung	80
Von Katja Maria Vogt	
Plotin – Woher kommt das Böse? . . . . .	100
Von Dominic O’Meara	
Augustinus – Zeichentheorie der Sprache . . . . .	118
Von Christoph Horn	
Anselm von Canterbury – Das ontologische Argument für Gottes Existenz . . . . .	139
Von Winfried Löffler	
Thomas von Aquin – Das Gesetz . . . . .	161
Von Ruedi Imbach	
Johannes Duns Scotus – Universalien . . . . .	184
Von Dominik Perler	
Wilhelm von Ockham – Wahrheit in einer kontingenten Welt . . . . .	204
Von Matthias Kaufmann	
René Descartes – Die Suche nach den Grundlagen sicherer Erkenntnis . . . . .	226
Von Ansgar Beckermann	

Baruch de Spinoza – Rationale Selbstbefreiung . . .	248
Von Michael Hampe	
Thomas Hobbes – Recht, Unrecht und die Selbstverpflichtung des Menschen . . . . .	269
Von Bernd Ludwig	
John Locke – Der Empirismus und seine Tücken . .	290
Von Rolf W. Puster	
Gottfried Wilhelm Leibniz – Raum . . . . .	310
Von Andreas Hüttemann	
George Berkeley – Kritik des Repräsentationalismus	331
Von Ralph Schumacher	
David Hume – Kausalprinzip und Induktions- problem . . . . .	352
Von Bertram Kienzle	
Jean-Jacques Rousseau – Die <i>volonté générale</i> . . .	373
Von Wilfried Hinsch	
Immanuel Kant – Wie sind synthetische Urteile <i>a priori</i> möglich? . . . . .	394
Von Bernhard Thöle	
Johann Gottlieb Fichte – Das absolute Ich . . . . .	417
Von Andreas Schmidt	
Georg Wilhelm Friedrich Hegel – Individuelle Freiheit und sittliche Gemeinschaft . . . . .	437
Von Michael Quante	
Søren Kierkegaard – Der Einzelne, das Ethische und die Freiheit . . . . .	457
Von Anton Hügli	
Arthur Schopenhauer – Freiheit und Unfreiheit des Willens . . . . .	478
Von Dieter Birnbacher	

John Stuart Mill – Qualitativer Utilitarismus . . . .	497
Von Bernward Gesang	
Karl Marx – Gesellschaft analysieren und verändern	518
Von Marco Iorio	
Friedrich Nietzsche – Das Problem der Moral . . .	538
Von Rüdiger Bittner	
Charles S. Peirce, William James und John Dewey – Denken als Problemlösen . . . . .	558
Von Marcus Willaschek	
Gottlob Frege – Das Problem der Gleichheit Von Mark Textor . . . . .	580
Edmund Husserl – Die Intentionalität des Bewusstseins . . . . .	600
Von Peter Simons	
Ludwig Wittgenstein – Sprache, Bedeutung und Gebrauch . . . . .	620
Von Hans-Johann Glock	
John L. Austin – Sprechakttheorie . . . . .	642
Von Nikola Kompa	
Maurice Merleau-Ponty – Wahrnehmung und Denken . . . . .	664
Von Kathrin Stengel	
Rudolf Carnap – Philosophie als Logische Analyse	685
Von Geo Siegart	
Martin Heidegger – Die Frage nach dem Sein . . .	706
Von Oliver Jahraus	
Gilbert Ryle – Was ist Philosophie? . . . . .	728
Von Katia Saporiti	
Karl Raimund Popper – Die Rationalität der empirischen Wissenschaft . . . . .	749
Von Volker Gadenne	

Willard V. O. Quine – Die Unterscheidung zwischen analytischen und synthetischen Sätzen	770
Von Christian Nimtz	
Hans-Georg Gadamer – Das Projekt einer philosophischen Hermeneutik . . . . .	790
Von Emil Angehrn	
John Rawls – Gerechtigkeit. Für eine pluralistische Gesellschaft . . . . .	811
Von Stefan Gosepath	
Donald Davidson – Bedeutung und Interpretation .	831
Von Kathrin Glüer	
Jacques Derrida – Sinn, Schrift und Differenz . . .	853
Von Rudolf Bernet	
Personenregister . . . . .	877
Sachregister . . . . .	884
<i>Die Autorinnen und Autoren der Beiträge</i> . . . . .	901